

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Mag. Christian Sagartz, BA, Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 1142) betreffend Zahnprophylaxe für Kinder (Zahl 21 - 800) (Beilage 1173).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Mag. Christian Sagartz, BA, Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Zahnprophylaxe für Kinder, in ihrer 27. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 10. Jänner 2018, beraten.

Landtagsabgeordneter Mag. Wolf, M.A. wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Mag. Wolf, M.A. den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Schneckner stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Schneckner gestellte Abänderungsantrag einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Mag. Christian Sagartz, BA, Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Zahnprophylaxe für Kinder, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Schneckner beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 10. Jänner 2018

Der Berichterstatter:

Mag. Wolf, M.A. eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:

Dr. Rezar eh.

*Herrn
Präsidenten des Bgld. Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt am 10. Jänner 2018

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Ingrid Salamon, Géza Molnár,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag 21 - 800, welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung
des Burgenländischen Landtages vom betreffend die
Zahngesundheit von Kindern

Zur umfassenden Gesundheitsvorsorge bei Kindern gehört auch die zahnmedizinische Prophylaxe. In erster Linie sind Erziehungsberechtigte gefordert, Kindern die Notwendigkeit der Zahnhygiene näherzubringen. Es ist aber auch ein Auftrag an die Politik, mit gezielten Maßnahmen positiv auf die Zahngesundheit einzuwirken. Durch Präventivmaßnahmen können Zahnschäden und somit auch teure Behandlungskosten minimiert werden.

Auf Landesebene ist die Landeszielsteuerungskommission als gemeinsames Gremium des Landes und der Sozialversicherungsträger zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention berufen. Im Sinne eines optimalen Einsatzes öffentlicher Mittel spricht sich der Burgenländische Landtag dafür aus, eine Optimierung und Wiedereinführung des Programms zur Kariesprophylaxe bei Kindern zu prüfen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, der Landeszielsteuerungskommission die Maßnahme „Kariesprophylaxe“ zur Prüfung der Optimierung und Aufnahme zuzuleiten.